



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 3. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 19.09.2011, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:05 Uhr bis 22:01 Uhr

### **A. Anwesend**

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Jürgen Banzer  
Holger Bellino  
Dietrich Bube  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Diana Di Ianni  
Matthias Drexelius  
Madeleine Funke  
Kerstin Giger  
Klaus Hoffmann  
Katja Hölzer  
Heidrun Kaunzner  
Andreas Knoche  
Gerd Krämer  
Günter Krause  
Karen Löw  
Bettina Mertgen  
Katja Metz  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Irina Sperling  
Mathias Völlger  
Yvonne von Hodenberg  
Matthias Wenzel  
Dorothee Woschnagg                      bis TOP 3.7 (18.10 Uhr)

#### SPD

Hans-Georg Brum  
Beate Denfeld  
Petra Fuhrmann  
Manfred Gönsch  
Birgit Hahn  
Gabriele Klempert  
Karl Heinz Krug                              bis TOP 3.8/5.4 (20.10 Uhr); ab TOP 5.2 (21.00 Uhr)  
Sabine Leon  
Thomas Papadopoulos

Astrid Schatta  
Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider  
Dr. Stefan Wetzel

**GRÜNE**

Jutta Bruns  
Horst Burghardt  
Laura Burkart  
Norman Dießner  
Gerhard Drexler  
Ellen Enslin  
Norbert Halas  
Christina Herr  
Dr. Judith Jackson  
Lars Keitel  
Dr. Sebastian Schaub  
Ulrike Scheuner  
Käthe Springer  
Doris Staab

**FDP**

Dr. Frank Blechschmidt  
Philipp Herbold  
Heike Kolter  
Dr. Stefan Naas  
Dr. Stefan Ruppert

bis TOP 3.8/5.4 (20.10 Uhr)

**FWG**

Karin Birk-Lemper  
Götz Esser  
Hellwig Herber  
Dr. Christoph Müllerleile

**DIE LINKE.**

Stefanie Lohnes  
Bernd Vorlaeufer-Germer

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Dr. Wolfgang Müsse  
Uwe Kraft  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister

Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Dr. Arnulf Simon

**Entschuldigt**

**SPD**

Aribert Oehm

**GRÜNE**

Carsten Filges

**FWG**

Marcus Kinkel

**PIRATEN**

Michael Geurts

## B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Manfred Gönsch eröffnet die 3. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Herr Manfred Gönsch begrüßt die Damen und Herren des Kreistages und des Kreisausschusses, der Presse und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Kreistages vom 20.06.2011
- Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 05.09.2011
- Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration vom 07.09.2011
- Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 08.09.2011
- Beschlussprotokoll der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2011
- Sitzungskalender des Kreistages 2012
- Kalender 2012 der Taunussparkasse
- Unterlagen zum Eilverfahren/Einspruch der Gruppe DIE LINKE. (TOP 2.1.1)
- Änderungsanträge der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen zu TOP 3.8, 5.1, 5.2, 5.4, 5.5
- Änderungsanträge der Kreistagsfraktion GRÜNE zu TOP 5.1, 5.6
- Änderungsanträge der Gruppe DIE LINKE. zu TOP 3.8
- Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion zu TOP 5.4
- Broschüre Frankfurt Rhein Main GmbH international marketing of the region  
- Aktivitäten 2010 -

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	<b>Mitteilungen</b>	

### 1.1. Mitteilungen der Kreistagsvorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch teilt mit, dass ein Geschäftsordnungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen auf gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte

3.8	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Aktualisierung der Machbarkeitsstudie von Schüßler-Plan Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen	2011/0088/KT/1/1
5.4	Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Verbesserung des Verkehrsflusses an der PPR-Kreuzung	2011/0154/KT

vorliegt.

Hiergegen sowie gegen den Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden, diese Tagesordnungspunkte nach Tagesordnungspunkt 3.7 zu beraten, erhebt sich kein Widerspruch.

#### 1. Neue stellvertretende Kreistagsvorsitzende

Durch Beschluss des Kreistages und Veröffentlichung der Änderungssatzung der Hauptsatzung wurden durch eine Neuberechnung des Wahlergebnisses

Frau Heike Kolter und Herr Carsten Filges

neue stellvertretende Kreistagsvorsitzende und somit auch Mitglieder des Ältestenrates.

#### 2. Nachrücker im Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration

die Kreistagsfraktion GRÜNE hat mitgeteilt, dass für Frau Jutta Bruns

Herr Norbert Halas

neues Mitglied im Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration ist.

#### 3. Klageverfahren

Die Gruppe DIE LINKE. strengt folgende Verfahren gegen den Kreistag an:

1. **Einspruch** gegen die vom Kreistagsvorsitzenden schriftlich mitgeteilte Feststellung der im Benennungsverfahren berufenen Mitglieder des Ausschüsse des Kreistages
2. Antrag auf **Erlass einer einstweiligen Anordnung**, die Ausschüsse in der nächsten Kreistagssitzung im Verhältniswahlverfahren neu zu bilden
3. **Feststellungsklage** auf Rechtswidrigkeit des Beschlusses des Kreistages vom 30.05.11, die Ausschüsse im Benennungsverfahren zu bilden

Der **Einspruch** wird unter TOP 2.1.1 beraten.

Der Antrag auf **Erlass einer einstweiligen Anordnung** wurde vom VG Frankfurt mit Datum vom 14.09.2011 **abgelehnt**.

Das Urteil wurde den Fraktionsvorsitzenden, dem Vorsitzenden der Gruppe sowie den fraktions- und gruppenlosen Abgeordneten am gleichen Tag zugestellt.

#### 4. Rederecht in Ausschüssen

Der Kreistag hat folgenden Beschluss gefasst:

„Die Geschäftsordnung für den Kreistag des Hochtaunuskreises wird wie folgt geändert: In § 11 „Beteiligung Dritter an den Ausschussberatungen“ wird als neuer Abschnitt 1 eingefügt: Je ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Gruppen ohne Fraktionsstatus kann an Ausschusssitzungen beratend ohne Stimmrecht teilnehmen.

Die bisherigen Abschnitte 1 und 2 werden zu Abschnitten 2 und 3.“

Aufgrund der bisherigen Differenzierung innerhalb des Kreistages, dass der Kreistag sich aus Fraktionen, einer Gruppe und fraktions- und gruppenlosen Abgeordneten zusammensetzt, stellt der Kreistagsvorsitzende fest, dass der Beschlusstenor nur der Gruppe DIE LINKE. die Möglichkeit einräumt, an den Ausschusssitzungen beratend ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Aus diesem Grund wurde nur die Gruppe DIE LINKE. um Ausschussbenennung gebeten. Diese liegen nun mittlerweile vor:

SKSF: Stefanie Lohnes  
 JSI: Stefanie Lohnes  
 BPVU: Bernd Vorlaeufer-Germer  
 HFA: Bernd Vorlaeufer-Germer

Zur Thematik hat der Abgeordnete der Piraten einen Antrag (TOP 5.10) gestellt.

Es wurde vereinbart, alle Tagesordnungspunkte mit Aussprache zu behandeln:

## 1.2. **Mitteilungen des Kreisausschusses**

./.

## 1.3. **Mitteilungen der Ausschüsse**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses verweist auf das Protokoll.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit verweist auf das Protokoll.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration verweist auf das Protokoll.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt verweist auf das Protokoll.

## 2. **Fragestunde**

./.

### 2.1. **Vorlage des Kreistagsvorsitzenden**

2.1.1. **Bildung der Ausschüsse - Einspruch der Kreistagsabgeordneten Stefanie Lohnes und Bernd Vorläufer-Germer sowie der Gruppe "Die Linke" vom 22.06.2011** 2011/0137/KT

Es folgt eine Aussprache.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), REP(1)  
 Nein: DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

„Die Widersprüche werden zurückgewiesen.“

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

#### 3.1. Wahl der Mitglieder der XV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

2011/0049/KT

Für den zu bildenden Wahlausschuss benennen die Fraktionen neben dem Kreistagsvorsitzenden als Wahlleiter folgende Mitglieder:

CDU Herr Knoche  
 GRÜNE Frau Burkart  
 SPD Frau Schmidt  
 FDP Frau Kolter  
 FWG Herr Esser

Die Gruppe DIE LINKE. sowie der fraktions- und gruppenlosen Abgeordnete der REP verzichten auf eine Mitarbeit im Wahlausschuss.

Die Wahlhandlung wird eröffnet.

Nachdem alle Abgeordneten ihre Stimme abgegeben haben, wird die Wahlhandlung geschlossen.

Aufgrund des Wahlergebnisses, nach der besonderen Wahlniederschrift durch den Wahlausschuss, wird folgendes Ergebnis festgestellt:

abgegebene Stimmen:	67
gültige Stimmen:	65
ungültige Stimmen:	2
CDU-Wahlvorschlag:	28 Stimmen
GRÜNE-Wahlvorschlag:	14 Stimmen
SPD-Wahlvorschlag:	13 Stimmen
FDP-Wahlvorschlag:	5 Stimmen
FW-Wahlvorschlag:	5 Stimmen

Das endgültige Ergebnis der Wahl zur Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen wird Ende Oktober, wenn alle Wahlergebnisse der Landkreise aus dem Wahlkreis III eingegangen sind, bekannt gegeben.

#### 3.2. Wahl eines Mitglieds des Personalrates für die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Behinderte

2011/0132/KA

Der Kreistag wählt gemäß § 6 Abs. 4 und Abs. 2 Ziffer 3 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 5 Abs. 3 der Betriebssatzung für die Oberurseler Werkstätten für Behinderte auf Vorschlag des Personalrates einstimmig

Frau Sylke Donath-Dörgeloh

als stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission für das Betriebskommissionsmitglied Frau Julia Wondra.

**3.3. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen  
Verwaltungsgerichtshof in Kassel;  
Vorschlagsliste 2011** **2011/0114/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), REP(1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: DIE LINKE. (2)

**gefasster Beschluss**

„Für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel werden die in beiliegender gemeinsamer Liste (Anlage I) aufgeführten Personen vorgeschlagen. „

**3.4. Jahresabschluss und Lagebericht 2010 der Oberurseler Werkstätten für  
Menschen mit Behinderung** **2011/0116/KA**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Krug, erläutert die Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses und empfiehlt dem Kreistag die Annahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Jahresabschluss 2010 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – wird gem. § 5 Nr. 11 und § 27 Abs. 3 EigBG festgestellt.

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Überschuss in Höhe von 211.988,94 € aus.

Der Jahresüberschuss wird zur Minderung des Verlustvortrages aus 2009 verwendet.“

**3.5. Beteiligungsbericht und ergänzender Beteiligungsbericht 2010** **2011/0120/KA**

Es erfolgt eine Aussprache.

Der Beteiligungsbericht 2010 und der Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2010 werden zur Kenntnis genommen.

**3.6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des  
Haushaltsjahres 2009** **2011/0143/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.



**gefasster Beschluss**

„Die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2009 (Anlagen 1 bis 3) wird zur Kenntnis genommen.

Die in Anlage 2 enthaltenen Mehrausgaben werden vom Kreisausschuss beschlossen.

Die in Anlage 3 enthaltenen Mehrausgaben werden vom Kreistag beschlossen.“

**3.7. Aufnahme des Rhein-Main-Verkehrsverbundes GmbH (RMV) als Gesellschafter beim Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) 2011/0128/KA**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

- 1) Der Aufnahme der Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH (RMV) als Gesellschafter der Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) wird zugestimmt.  
 Dabei wird das Land Hessen mit einem derzeitigen Stammkapitalanteil in Höhe von insgesamt € 60.500 (=25,1%) einen Anteil in Höhe von € 30.000,00 an die RMV GmbH verkaufen.
- 2) Darüber hinaus wird einer entsprechenden Anpassung in § 3 (Stammkapital), Absatz 2 des Gesellschaftervertrages der ivm GmbH zugestimmt, wonach in  
 a) der Gesellschaftsanteil des Landes Hessen auf € 30.500 (= 12,7%) reduziert und unter  
 c) die RMV GmbH mit einem Geschäftsanteil von € 30.000,00 (=12,4%) neu aufgenommen wird.  
 Gleichzeitig verzichten die Gesellschafter auf Ihr Vorkaufsrecht nach § 4, Abs. 2 des Gesellschaftervertrages der ivm GmbH.
- 3) Darüber hinaus wird der Kreisausschuss ermächtigt, Änderungen, die nicht wesentlich den Inhalt des Vertrages ändern und/oder keine weiteren finanzielle Verpflichtungen für den Hochtaunuskreis implementieren, im Rahmen des Abstimmungsprozesses mit den weiter beteiligten Gesellschaftern vorzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird hierüber unverzüglich unterrichtet.“

- 3.8. Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Aktualisierung der Machbarkeitsstudie von Schüßler-Plan Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0088/KT/1/1**  
**Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE. 2011/0088/KT/2**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0088/KT/3**
- 5.4. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Verbesserung des Verkehrsflusses an der PPR-Kreuzung 2011/0154/KT**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0154/KT/1**  
**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion 2011/0154/KT/2**

Frau Herr beantragt, die Änderungsanträge 2011/0088/KT/3 und 2011/0154/1 von der Tagesordnung zu nehmen, da es sich nicht um Änderungsanträge gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages handelt.

Es folgt eine Aussprache.

### **Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung von der Tagesordnung**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (14), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
Nein: CDU (27), SPD (13), FDP (5)  
Enthaltung: ./.

#### **abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag setzt die Änderungsanträge 2011/0088/KT/2 und 2011/0154/1 von der Tagesordnung ab.“

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Herr Dießner begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2011/0154/KT.

Herr Dr. Wetzel begründet die Änderungsanträge der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0088/KT/3 und 2011/0154/KT/1 .

Herr Vorlaeufer-Germer begründet den Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE. 2011/0088/KT/2.

Im Verlauf der Aussprache begründet Herr Herber den Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion 2011/0154/KT/2 und beantragt, alle Anträge in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zu überweisen.

Es folgt eine Aussprache.

### **2011/0088/KT/1/1**

Der Kreistag nimmt in Erledigung des Kreistagsbeschlusses die Vorplanungsstudie der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe zum Ausbau des PPR-Knotens zur Kenntnis.

### **Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (14), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
Nein: CDU (27), SPD (13)  
Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag überweist alle Anträge in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.“

**2011/0088/KT/2****Abstimmungsergebnis:**

Ja: FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Zur Verbesserung der Verkehrssituation an der PPR-Kreuzung in Bad Homburg v. d. Höhe soll auch der am 20.07.2011 von Herrn Dipl.-Ing. Werner Solf (Bad Homburg) dem Hessischen Verkehrsminister Posch (als primär Zuständigen für Angelegenheiten von Bundesstraßen) und der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe vorgelegte kostengünstige Lösungsvorschlag mit in die Überlegungen einbezogen werden.“

**2011/0088/KT/3****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), SPD (13)  
 Nein: GRÜNE (14), FWG (1), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Enthaltung: FDP (5), FWG (3)

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, mit der Hessischen Straßenbauverwaltung und der Stadt Bad Homburg zu vereinbaren, dass Planung und Realisierung des verlängerten Tunnels der B456 unter der PPR-Kreuzung in Bad Homburg durch eine von Kreis und Stadt zu je gleichen Teilen getragenen Projektgesellschaft verwirklicht werden.“

**2011/0154/KT/2****Abstimmungsergebnis:**

Ja: FWG (4)  
 Nein: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (5), REP (1)  
 Enthaltung: DIE LINKE. (2)

**abgelehnter Beschluss**

„Zur Entlastung der Verkehrssituation an der PPR-Kreuzung werden auch die Möglichkeiten einer Wechselspuranlage geprüft. Dabei möge insbesondere geprüft werden, welchen Nutzen eine solche Anlage brächte und mit welchen Kosten sie verbunden wäre.“

**2011/0154/KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), SPD (13)  
 Nein: GRÜNE (14), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: FDP (5), FWG (4), REP (1)

**gefasster Beschluss:**

„Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um eine Beteiligung des Hochtaunuskreises an den geplanten Maßnahmen der Stadt Bad Homburg zur Ertüchtigung der PPR-Kreuzung im Rahmen der noch zu gründenden Projektgesellschaft.

Der Kreistag begrüßt Zwischenlösungen, durch die kurzfristig und kostengünstig eine deutliche Ertüchtigung der PPR-Kreuzung erreicht werden kann, sofern hierdurch die endgültige Lösung des Problems und die Zuschüsse des Bundes weder erschwert noch verhindert werden.“

**2011/0154/KT****erledigter Antrag (durch Beschlussfassung 2011/0154/KT/1):**

„Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um eine Beteiligung des Hochtaunuskreises an den Maßnahmen der Stadt Bad Homburg zur Ertüchtigung der PPR-Kreuzung.

In der Leistungsfähigkeitsbetrachtung (Gutachten Siemens AG vom 18.04.2011, siehe Anlage), das die Stadtverordnetenversammlung Bad Homburg am 25.08.2011 zur Kenntnis genommen hat, wird neben Veränderungen an den Signalanlagen eine Verlängerung des Abbiegefahrstreifens für die Rechtsabbieger aus der Hohemarkstraße in die Saalburgstraße befürwortet.

Der Kreistag begrüßt diese schnellen Maßnahmen, durch die kurzfristig und kostengünstig eine deutliche Ertüchtigung der PPR-Kreuzung erreichen werden kann.“

**3.9. Verlängerung der Lebensdauer der Regionaltangente West 2011/0127/KA  
 Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) bis zum 31. Dezember 2012**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (12), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2) REP(1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

”

1) Der Verlängerung der Lebensdauer der Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH bis zum 31. Dezember 2012 wird gem. § 30 Nr. 10 HKO zugestimmt.

2) Darüber hinaus wird der Kreisausschuss ermächtigt, folgende Änderungen des Gesellschaftervertrages vorzunehmen:

a) Der § 5 „Dauer, Geschäftsjahr und Kündigung der Gesellschaft“ wird in Absatz 1 wie folgt geändert:

alt: „... , längstens aber bis zum 31.12.2011“

neu: „... , längstens aber bis zum 31.12.2012.“

b) Der § 6 „Finanzierung, Personal und Status der Gesellschaft“ wird in Absatz 3 wie folgt geändert:

alt „...erhalten grundsätzlich Zeitverträge über maximal 2 Jahre.“,

neu „...erhalten grundsätzlich Zeitverträge bis maximal zum 30.06.2012.“

#### 4. Vorlagen der Ausschüsse

./.

#### 5. Anträge

5.1.	<b>Antrag der Gruppe DIE LINKE.</b>	<b>2011/0145/KT</b>
	<b>Weihnachtsbeihilfe 2011</b>	
	<b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>	<b>2011/0145/KT/1</b>
	<b>Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b>	<b>2011/0145/KT/2</b>

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE.

Frau Fuhrmann begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Es folgt eine Aussprache in deren Verlauf Herr Vorlaeuffer-Germer den Antrag der Gruppe DIE LINKE. zurückzieht, da seine Gruppe dem Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE zustimmen wird.

Herr Dießner modifiziert den Änderungsantrag seiner Fraktion insofern, dass der letzte Absatz gestrichen wird und in der Aufzählung unter Ziffer 3. „Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz“ eingefügt wird. Zudem wird er noch um die Prüfung für 2012 ergänzt.

#### 2011/0145/KT/1

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (14), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: CDU (27), SPD (12), FDP (4)  
 Enthaltung: ./.

#### abgelehnter Beschluss

„Der Kreistag des Hochtaunuskreises möge beschließen, im Jahr 2012 eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 Euro je Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren an alle diejenigen Familien zu zahlen, die bedürftig sind. Konkret sind dies Leistungsbezieher/innen von:

1. Grundsicherung nach dem SGB XII
2. Leistungen nach dem SGB II
3. Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz

Die Weihnachtsbeihilfen werden zusammen mit den Sozialhilfeleistungen für den Monat Dezember 2012 ausgezahlt, ohne dass diese beim Einkommen angerechnet werden.

Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit schon für 2011 eine Weihnachtsbeihilfe gewährt werden kann.“

### **2011/0145/KT/2**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (12), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
Nein: FDP (4)  
Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, Mittel für eine Weihnachtsbeihilfe für 2012 in Höhe von 25 Euro für Kinder bis 16 Jahren, die nach SGB II, SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz im Dezember 2012 anspruchsberechtigt sind, in den Haushalt 2012 einzustellen.

Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit schon für 2011 eine Weihnachtsbeihilfe gewährt werden kann.“

### **2011/0145/KT**

#### **zurückgezogener Beschluss:**

„Der Kreistag des Hochtaunuskreises möge beschließen, im Jahr 2011 eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von € 50,-- je Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren an alle diejenigen Familien zu zahlen, die berechtigt sind, Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes zu beziehen. Konkret sind dies Leistungsbezieher/innen von:

1. Grundsicherung nach dem SGB XII
2. Leistungen nach dem SGB II
3. Wohngeld
4. Kinderzuschlag
5. Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz

Die Weihnachtsbeihilfen werden zusammen mit den Sozialhilfeleistungen für den Monat Dezember 2011 ausgezahlt, ohne dass diese beim Einkommen angerechnet werden.

Die Kosten werden im Haushalt des Hochtaunuskreises als außerplanmäßige Aufwendungen eingestellt.“

5.2.	<b>Antrag der Gruppe DIE LINKE. Unwiderrufliche Schließung der Containerunterkünfte für Asylbewerber/innen in Oberursel Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>	<b>2011/0151/KT  2011/0151/KT/1 2011/0151/KT/2</b>
------	---	--

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Frau Fuhrmann begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Frau Springer begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Im Verlauf der Aussprache nimmt Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft für den Kreisausschuss Stellung.

#### 2011/0151/KT/2

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (14), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
Nein: CDU (27), SPD (13), FDP (4)  
Enthaltung: ./.

##### abgelehnter Beschluss

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Containerunterkünfte in Oberursel für Asylbewerber und Asylbewerberinnen bis zum 31. Juli 2012 endgültig zu schließen und die dortigen Bewohner bis spätestens zu diesem Zeitpunkt in menschenwürdigen Unterkünften unterzubringen.

Ziel ist es, dass die neuen Wohnunterkünfte mindestens dem Standard, wie er im Wohnheim des Diakonischen Werkes in Grävenwiesbach vorhanden ist, entsprechen. Ziel ist es ebenfalls, dass die kulturelle Betreuung angepasst wird und Familien separate Wohnungen erhalten.“

#### 2011/0151/KT/1

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (4), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: FWG (4), DIE LINKE. (2)

##### gefasster Beschluss

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Asylbewerberunterkunft in Oberursel „An den drei Hasen“ unter Berücksichtigung der bestehenden vertraglichen Bindungen zu schließen, sobald die hierfür erforderlichen alternativen Unterbringungsmöglichkeiten unter Mithilfe der Städte und Gemeinden geschaffen werden konnten. Die Unterbringung von Kindern, Familien und Frauen in der Asylbewerberunterkunft ist dabei prioritär und zeitnah zu beenden.“

**2011/0151/KT****erledigter Beschluss (durch Beschlussfassung 2011/0151/KT/1)**

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Containerunterkünfte in Oberursel für Asylbewerber und Asylbewerberinnen bis zum 31. Dezember 2011 endgültig zu schließen und die dortigen Bewohner bis spätestens zu diesem Zeitpunkt in menschenwürdigen Unterkünften unterzubringen. Die neuen Wohnunterkünfte müssen mindestens dem Standard, wie er im Wohnheim des Diakonischen Werkes in Grävenwiesbach vorhanden ist, entsprechen. Auch die kulturelle Betreuung ist dem anzupassen. Für Familien sind separate Wohnungen vorzusehen.“

**5.3. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2011/0153/KT  
Maßnahmeliste des genehmigten Kreditvolumens**

Herr Dießner begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Aufgrund der Erläuterungen des Landrates, beantragt Herr Knoche den Antrag für erledigt zu erklären.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), SPD (13), FDP (4)  
Nein: GRÜNE (14), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
Enthaltung: ./.

**erledigter Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Maßnahmeliste zur Beschlussfassung vorzulegen, aus der eine Priorisierung der Maßnahmen im Rahmen des genehmigten Kreditvolumens von 123,5 Millionen Euro hervorgeht.“

**5.5. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2011/0155/KT  
Bericht zu Sparmaßnahmen im Bereich Schulen und  
Nachmittagsbetreuung  
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2011/0155/KT/1**

Frau Dr. Jackson begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE und signalisiert ihre Zustimmung zum Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Herr Dr. Ausbüttel begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen und schlägt vor den Änderungsantrag als Ziffer 3 an den originären anzuhängen. Dies aber unter der Prämisse, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit berichtet werden soll.



Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (4); FWG (4), DIE LINKE. (2), REP(1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen schriftlichen Bericht in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit zu folgenden Fragen zu geben:

## 1. Schulen

- Welche einzelnen Sparmaßnahmen wurden im Bereich Schule eingeleitet (vollständige Liste!)?
- Auf welcher Beschlussgrundlage des Kreistages werden Sparmaßnahmen durchgeführt?
- Wenn nicht durch den Kreistag verabschiedet, durch wen wurden die Sparmaßnahmen auf welcher Grundlage veranlasst?
- Betrifft das Sparprogramm nur das Budget 2011 oder auch die aus den Vorbudgets der vergangenen Jahre angesparte Rücklagen?

## 2. Nachmittagsbetreuung

- Welche einzelnen Sparmaßnahmen wurden bei der Nachmittagsbetreuung eingeleitet (vollständige Liste!)?
- Auf welcher Beschlussgrundlage des Kreistages werden Sparmaßnahmen durchgeführt?
- Wenn nicht durch den Kreistag verabschiedet, durch wen wurden die Sparmaßnahmen auf welcher Grundlage veranlasst?
- Wurden im Bereich Nachmittagsbetreuung Rücklagen gebildet, die jetzt vom Sparprogramm betroffen sind?

## 3. Allgemein

- Wie wurde das Betreuungsangebot an den Grundschulen im Hochtaunuskreis umgesetzt und wie wird es weiterhin ergänzt und ausgebaut?
- Welche Schulen haben bereits Ganztagesangebote und welche Schulen haben solche Angebote beantragt?
- Inwieweit sind die Ganztagesangebote von den Einsparungen der Landesregierung betroffen?
- Ist mit weiteren Sparmaßnahmen zu rechnen?“

<b>5.6.</b>	<b>Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b>	<b>2011/0156/KT</b>
	<b>Berufung einer Ombudsfrau/eines Ombudsmannes</b>	
	<b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>	<b>2011/0156/KT/1</b>

Frau Fuhrmann begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dießner begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Es folgt eine Aussprache in der abschließend Frau Lohnes die Überweisung des Antrages 2011/0156/KT in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration beantragt.

**Geschäftsordnungsantrag**  
**auf Überweisung in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration**

Abstimmungsergebnis:

Ja: DIE LINKE. (2)  
 Nein: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (4), FWG (4), REP (1)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Antrag 2011/0156/KT wird in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration zur weiteren Beratung überwiesen.“

**2011/0156/KT/1**

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (14)  
 Nein: CDU (27), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

„Der Kreistag des Hochtaunuskreises beauftragt den Kreisausschuss, eine unabhängige Person als Ombudsmann/Ombudsfrau zu berufen, der/die als Anlaufstelle und Beschwerdestelle für Menschen im SGB-II-Bezug zur Verfügung stehen soll.“

**2011/0156/KT**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (13), FDP (4), FWG (4), DIE LINKE. (2), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

„Der Kreisausschuss wird gebeten, eine(n) unabhängig und ehrenamtlich agierende(n) Ombudsfrau oder Ombudsmann zu berufen.“

Diese Person soll Hilfeempfängerinnen und –empfängern über ihre Rechte informieren, sie beraten und unterstützen und zwischen Sozialbehörden und Hilfeempfängern vermittelnd tätig werden.

Der Kreisausschuss wird gebeten, Räumlichkeiten und Kommunikationsmittel zur Verfügung zu stellen und eine angemessene Aufwandsentschädigung zu zahlen.“

- |       |   |              |
|-------|---|--------------|
| 5.7.  | <b>Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen<br/>"Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen"</b> | 2011/0157/KT |
| 5.8.  | <b>Antrag der FWG-Kreistagsfraktion<br/>Flächendeckende Glasfasertechnik im Hochtaunuskreis</b>                         | 2011/0158/KT |
| 5.9.  | <b>Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE<br/>Bericht Solar-Dachflächenkataster</b>   | 2011/0160/KT |
| 5.10. | <b>Antrag des Einzelvertreters der PIRATEN<br/>Änderung der Geschäftsordnung § 11</b>                                   | 2011/0162/KT |
| 5.11. | <b>Antrag der Gruppe DIE LINKE.<br/>Streik bei der Hessischen Landesbahn (HLB)</b>                                      | 2011/0163/KT |

Der Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.7 bis 5.9 ohne Aussprache zu beschließen mit der Maßgabe, dass in einer der nächsten Sitzungen der betroffenen Ausschüsse berichtet wird.

Da hierüber keine Einigung erzielt werden kann, teilt der Kreistagsvorsitzende mit, dass die Tagesordnungspunkt 5.7 bis 5.11 gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages vertagt und auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung gesetzt werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Manfred Gönsch bedankt sich für die Mitarbeit und teilt abschließend mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 14.11.2011 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen,  
der Gruppe und  
fraktions- und gruppenlose  
Abgeordnete

Manfred Gönsch  
Vorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer